

Die erfolgreiche Arbeit mit dem Content-Management-System RedDot bei den Internetauftritten des aid www.aid.de und www.was-wir-essen.de

Wiltrud Groß

aid infodienst , Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn

Abstract: Seit einigen Jahren ist der aid infodienst mit unterschiedlichen Internetauftritten im Internet präsent. Die Seite www.aid.de bietet neben der Unternehmensdarstellung aktuelle Inhalte aus den Bereichen Ernährung und Landwirtschaft sowie ein aktuelles Presseinfo. Der integrierte Medienshop bietet die Möglichkeit einer Online-Bestellung aus dem kompletten Medienangebot des aid. Das Internetportal www.was-wir-essen.de, das zusammen mit der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) ins Leben gerufen wurde, informiert den Besucher rund um unsere Lebensmittel sowie über aktuelle Themen aus den Bereichen Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Zur technischen Realisierung der immer umfangreicher werdenden Internetauftritte wurde im Laufe des Jahres 2003 ein einheitliches Content-Management-System (CMS) für die beiden Auftritte eingeführt. Im Mai 2003 wurde der Internetauftritt www.aid.de und im August 2003 das Internetportal www.was-wir-essen.de auf das Content-Management-System RedDot umgestellt.

Das CMS RedDot

Die Content-Management-Lösung führt zu einer optimalen Koordination und Kooperation der Handlungen der unterschiedlichen Nutzer. Das Arbeiten mit dem CMS erleichtert den Nutzern die effiziente Gestaltung der Internetauftritte in vielfacher Hinsicht.

Bei der Arbeit mit dem CMS RedDot ist der Webserver getrennt vom eigentlichen Redaktionsbereich. Auf dem Redaktionsserver werden Inhalte erstellt, geändert und per Workflow bearbeitet. Am Ende der Bearbeitungskette steht schließlich die Freigabe einer Seite zur Veröffentlichung. Erst dann wird die Seite generiert und auf den Webserver übertragen. Für den Besucher sind lediglich die Informationen auf dem Webserver erreichbar, die Vorgänge auf dem Redaktionsserver sind von außen nicht einsehbar. So ist gewährleistet, dass eine Information nicht vor der Freigabe erscheint.

Das CMS RedDot hilft bei der Verwaltung professioneller Websites, indem durch die Integration vieler Funktionen die automatische Erstellung, Steuerung und Organisation der Inhalte unterstützt wird.

Es bietet eine ganze Reihe von zusätzlichen Vorteilen: Die Inhalte können dezentral eingepflegt werden, vorgegebene Designs können strikt eingehalten werden, auch ohne HTML-Kenntnisse ist eine effiziente Arbeit am Auftritt möglich, das intuitive Erlernen der RedDot Technologie führt zur schnellen Einarbeitung der Mitarbeiter, über die Seitenvorschau ist eine ständige Design- und Inhaltskontrolle gegeben, durch einen definierten Freigabeprozess ist eine Qualitätskontrolle möglich, es gibt eine Verwaltung der unterschiedlichen Berechtigungen, und die Verwaltung von Content und Layout ist entkoppelt.

Die Tätigkeiten auf dem RedDot Server sind in Rollen unterteilt. Diese Rollen können in der integrierten Benutzerverwaltung für jedes Projekt in einem gewissen Rahmen individuell pro Benutzer vergeben werden.

Für die administrative Arbeit stehen die folgenden beiden Rollen zur Verfügung:

- Administrator
- Site Builder

Administratoren und Site Builder pflegen die Projektstruktur und bearbeiten alle Einstellungen, die die Redakteure für ihre Arbeit benötigen. Dazu gehören Einstellungen zum Workflow, zu den Berechtigungen und auch für die Generierung der Seiten auf den Live-Server. Der Administrator legt ein Projekt an, er definiert die erste Seite des Projekts, die Site Builder können zur Unterstützung des Administrators das Projekt weiter bearbeiten.

Für die redaktionelle Arbeit stehen zwei weitere Rollen zur Verfügung:

- Editor
- Autor

Die Editoren und Autoren haben die Berechtigungen für die redaktionelle Arbeit. Der Editor hat allerdings im Gegensatz zum Autor die Berechtigung, die vom Autor erstellten Seiten freizugeben.

Als letzte Rolle gibt es noch die Rolle des Besuchers:

- Visitor

Der Visitor erhält keinen Zugang zur RedDot-Oberfläche, besitzt keinerlei redaktionelle Kompetenzen, erhält aber nach einer Anmeldung die Möglichkeit, eine Auswahl von Projekten zu betrachten. Dies ermöglicht eine Nutzung des RedDot-Servers auch als Intranet-Server.

Die redaktionelle Arbeit läuft über die RedDot-Technologie. Die RedDot-Symbole öffnen oder schließen die RedDot-Seiten und die Elemente oder Links, die sich auf den Seiten befinden. Die jeweils geöffneten Seiten können bearbeitet werden.

Die Erstellung eines Projektes erfolgt in mehreren Stufen, von der Template-Erstellung über Aufbau der Projektstruktur, Content-Pflege, Workflow, Visionierung bis hin zur Generierung. Die Projekte werden in einer Datenbank abgelegt und verwaltet.

Internetauftritt www.aid.de

Die Umstellung des Internetauftritts www.aid.de war mit einem kompletten Relaunch der Seite verbunden. Die Homepage ist aus vier Elementen aufgebaut (Seitenkopf, Navigation, Content, Teaser). Der Seitenkopf dient dazu, den Benutzer zu orientieren, in welchem Online-Auftritt er sich überhaupt befindet. Wichtiges Wiedererkennungs-Merkmal ist das Logo. Für www.aid.de wurden Templates mit untergliederten Elementen angelegt. Das Layoutraster für das aktuelle Informationsangebot sieht als Grundelemente Quadrate vor. Diese bilden die kleinsten Informationseinheiten. Sie können in verschiedenen Blöcken zusammengefasst werden, so dass der inhaltliche Aufbau der Startseite immer an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden kann. Die Homepage ist so angelegt, dass Titelzeilen und Containerinhalte editierbar sind.



Bild 1: Homepage www.aid.de

Internetportal www.was-wir-essen.de

Das Internetportal, das im Januar 2002 eröffnet worden war, wurde ebenfalls im Rahmen der Umstellung auf das CMS RedDot überarbeitet. Es wurden einige Neuerungen und Veränderungen unter anderem im Bereich der Navigation vorgenommen, das Layout wurde jedoch beibehalten. Die Seite ist ebenfalls aus den vier Elementen (Seitenkopf, Navigation, Content, Teaser) aufgebaut. Für das Internetportal www.was-wir-essen.de wurde kein festes Layoutraster angelegt. Der Contentbereich ist hier in zwei Spalten aufgeteilt, die komplett editierbar sind.



Bild 2: Startseite www.was-wir-essen.de

Erfahrungen mit RedDot

Die Mitarbeiter des aid verwalten und bearbeiten seit einem Jahr die Internetauftritte www.aid.de und www.was-wir-essen.de mit Hilfe des CMS RedDot. Sowohl die aid-Mitarbeiter als auch die externen Autoren und Redakteure konnten nach kurzer Einweisung effizient arbeiten. Durch die dezentrale Bearbeitung werden die Auftritte seitdem schnell und stets aktuell gestaltet. Die Besuchszahlen zeigen, dass die momentan angebotenen Internetauftritte des aid infodienst großen Zuspruch genießen. Die Zahlen für beide Auftritte haben sich innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt.